

## **Später und zäher Winter.**

### **Das Februarwetter der Region**

**Kalt, mit viel Schnee aber auch sonnig, so wird der Februar 2004 uns in Erinnerung bleiben. Dabei vergisst man schon fast, dass die ersten beiden Drittel dieses Monats überaus mild ausfielen.**

Markus A. Brotschi

[www.SwissWetter.ch](http://www.SwissWetter.ch)

Zu Beginn des Februars schwappten ausserordentlich milde Luftmassen über Mitteleuropa hinweg. Besonders in den Bergregionen liess dies die Mitteltemperaturen arg ansteigen. Hier im Mittelland merkte man davon allerdings nicht allzu viel, da sich in der Nacht jeweils ein Kaltluftsee bildete. In der Mittagszeit vermochte die kräftige Februarsonne zusammen mit den milden Luftmassen jedoch ordentlich einzuheizen. So erreichte das Thermometer am 5. Februar den Höchstwert von 13.7 Grad.

### **Winter ohne Ende**

Fast schon glaubte man Mitte Februar nicht mehr an eine nochmalige Rückkehr des Winters. Die Krokusse und Haselsträucher blühten und die Grosswetterlage zeigte vorerst keine grosse Eigendynamik, sich umzustellen. Doch das letzte Drittel des Februars machte schlussendlich nochmals Gebrauch von sämtlichen Winterregistern. Oft fiel Schnee, welcher meist auch über lange Zeit liegen blieb. Die klaren Nächte liessen das Thermometer weit absinken – am 25. Februar auf nahezu minus 13 Grad. Dies führte dazu, dass die Tagesdurchschnitte - trotz Sonnenschein und leichten Plusgraden am Mittag - sehr frostig ausfielen.

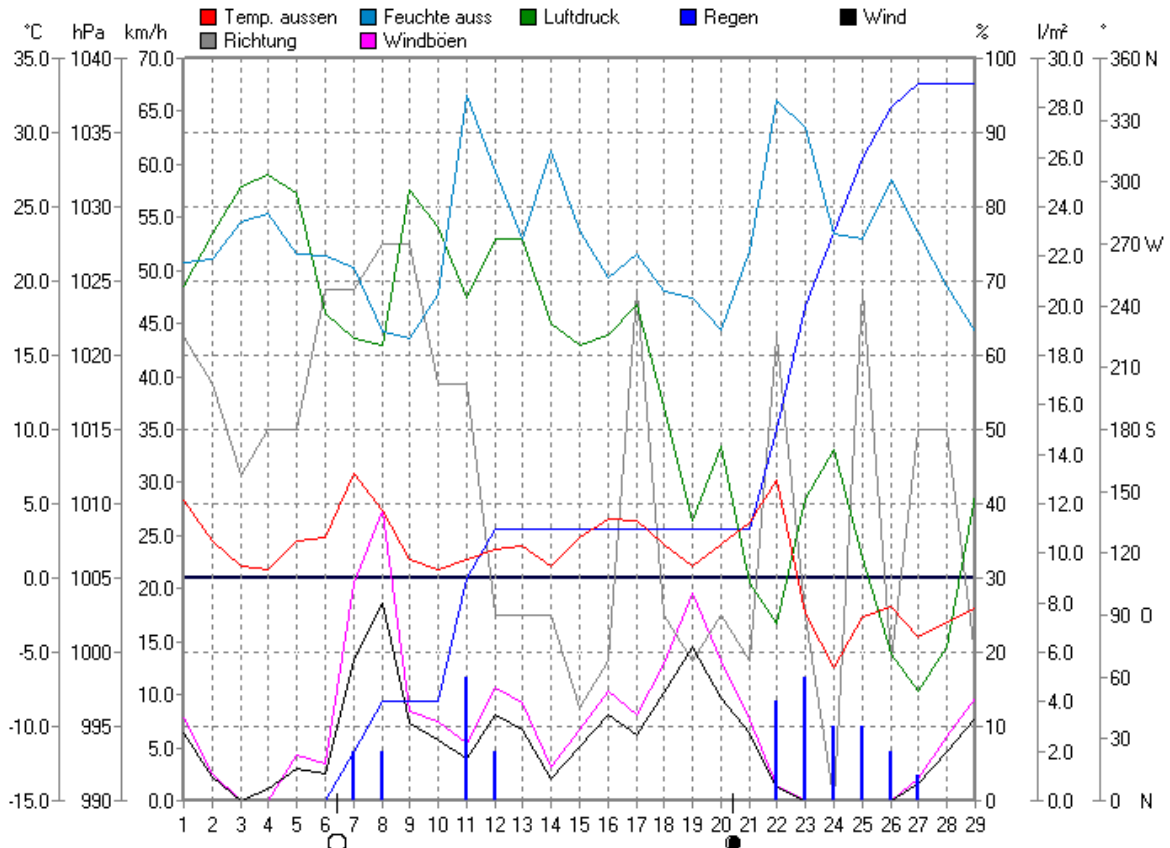
### **Europa im Griff des Winters**

Mehrere Kaltluftausbrüche über Nordeuropa und ein blockierendes Hoch über dem Atlantik sorgten für eine dauerhafte Kaltluft-Rutschbahn von Nord nach Süd. Die Schweiz befand sich dabei mehrheitlich im Zentrum des Geschehens – also mitten im Tiefkern. Das heisst jedoch im Winter leider oft, dass nicht sehr viel Wetteraktivität vorhanden ist. Die Dynamik des Wettergeschehens befindet sich bei so einer Lage meist in den Bereichen um das Tief herum. So verzeichneten denn auch viele Regionen winterliche Situationen, welche sonst eher von Schnee verschont bleiben. Regelrechte Schnee-Chaos entstanden dabei zum Teil in Belgien, Südfrankreich und sogar in etlichen Gegenden Spaniens.

### **Aussichten**

Fast scheint es, als ob sich die Wetterlage festgefahren hätte. Auf Ende der Woche erwartet uns eine leichte Milderung. Doch bereits am Samstag kann es wieder bis in die Niederungen schneien. Kopfzerbrechen bereitet den Meteorologen aktuell auch die extrem kalten Luftmassen über Kanada. Diese brechen dort nach Süden aus und erzeugen im Gegenzug über dem Atlantik eine Südströmung. Dies wiederum kann die Nordströmung über uns am Leben erhalten. Daraus könnte ein viel zu kalter Frühlingsstart resultieren – Frühlingsanbeter müssen also weiterhin bangen.

## Februar 2004



Sensor	Temp. aussen	°C	Feuchte auss	%	Luftdruck	hPa	Wind	km/h	Regen	l/m²
<b>MinWert</b>	25.02. 06:39	-12.9	05.02. 14:13	36	27.02. 14:14	997	01.02. 02:57	0.0	Regentage: 10	
<b>MaxWert</b>	05.02. 14:53	13.7	04.02. 09:20	98	04.02. 05:08	1034	08.02. 11:42 W	33.8	11.02. 13:24	5.0
<b>Durchschnitt</b>		1.32		75		1018.1		5.4	Gesamt:	29.0

## Wetterdaten: Februar 2004

Datum	Temp. aussen	Feuchte auss	Luftdruck	Regen	Wind	Taupunkt	Windböen
<b>Min-Datum</b>	<b>25.02.04</b>	<b>05.02.04</b>	<b>27.02.04</b>	<b>10 Tage</b>	<b>01.02.04</b>	<b>25.02.04</b>	<b>01.02.04</b>
<b>Min-Zeit</b>	<b>06:39</b>	<b>14:13</b>	<b>14:14</b>	<b>-</b>	<b>02:57</b>	<b>06:39</b>	<b>02:57</b>
<b>Minimum</b>	<b>-12.9 °C</b>	<b>36 %</b>	<b>997 hPa</b>	<b>-</b>	<b>0.0 km/h</b>	<b>-14.2 °C</b>	<b>0.0 km/h</b>
<b>Max-Datum</b>	<b>05.02.04</b>	<b>04.02.04</b>	<b>04.02.04</b>	<b>11.02.04</b>	<b>08.02.04</b>	<b>22.02.04</b>	<b>08.02.04</b>
<b>Max-Zeit</b>	<b>14:53</b>	<b>09:20</b>	<b>05:08</b>	<b>13:24</b>	<b>11:42</b>	<b>16:25</b>	<b>11:42</b>
<b>Maximum</b>	<b>13.7 °C</b>	<b>98 %</b>	<b>1034 hPa</b>	<b>5.0 l/m<sup>2</sup></b>	<b>33.8 km/h W</b>	<b>7.4 °C</b>	<b>49.0 km/h O</b>
<b>Durchschnitt</b>	<b>1.3 °C</b>	<b>75 %</b>	<b>1018 hPa</b>	<b>#29.0 l/m<sup>2</sup></b>	<b>5.4 km/h</b>	<b>-3.0 °C</b>	<b>7.2 km/h</b>

Durchschnitt Minimum Temp. **-3.7 °C**

Durchschnitt Maximum Temp. **7.4 °C**

Eistage ( $T_{\max} < 0^{\circ}\text{C}$ ): **0**

Frosttage ( $T_{\min} \leq 0^{\circ}\text{C}$ ): **23**

Kalte Tage ( $T_{\max} < 10^{\circ}\text{C}$ ): **22**

Sommertage ( $T_{\max} \geq 25^{\circ}\text{C}$ ): **0**

Heiße Tage ( $T_{\max} \geq 30^{\circ}\text{C}$ ): **0**

### Regen Tage

> 0.0 l/m<sup>2</sup> **10**

> 2.0 l/m<sup>2</sup> **5**

> 20.0 l/m<sup>2</sup> **0**

Monat Standard-Abweichung: **+ 29.0 l/m<sup>2</sup>**

Monat Normal Wert: **0.0 l/m<sup>2</sup>**





Fotos: Markus A. Brotschi